

Der bSb stellt sich vor

Der Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e. V. (bSb) ist einer der größten europäischen Berufsverbände für Office Professionals. Seit 1956 bietet er die ideale Plattform, sich weiterzubilden und beruflich auszutauschen. Die Zahl der engagierten Mitglieder steigt kontinuierlich – mittlerweile sind rund 1000 Mitglieder in über 20 Regionalgruppen miteinander vernetzt.

Unser Ziel ist ein modernes und zukunftsorientiertes Office-Management. Für unsere Mitglieder sind wir fachlich kompetenter Partner und engagieren uns in den wichtigen Bereichen

Büromanagement.Sprachen.Bildung.

Professionelles Büromanagement bedeutet lebenslanges Lernen und Weiterbildung am Puls der Zeit. Die Optimierung der individuellen fachlichen Kompetenzen und die Aneignung interkultureller Kenntnisse sind wesentlicher Bestandteil unseres großen Angebotes.

Profitieren auch Sie von unseren qualitätsgesicherten Aus- und Weiterbildungen mit bSb-Zertifikat, unseren bSb-Assistenz-Offsites, den vielfältigen Fachveranstaltungen, den bSb-Netzwerkplattformen und natürlich unserer Mitgliederzeitschrift *tempra365*.

Mit dabei sein – deutschlandweit. Das sollten Sie sich wert sein.

Regionalleitung:

Ramona Schöne
Defreggerstraße 2
01219 Dresden
Telefon: 0162 4318539
E-Mail: dresden@bsboffice.de

Umlagenverwaltung:

Britta Winkler
Wormser Straße 9
01309 Dresden
Telefon privat: 0351 2521075
E-Mail: dresden@bsboffice.de

Bankverbindung:

Bundesverband, RG Dresden
Volksbank Raiffeisenbank
Konto-Nr.: 3 274 281 005
Bankleitzahl: 850 900 00
IBAN: DE17 8509 0000 3274 2810 05
BIC: GENODEF1DRS

Die Verbandstätigkeiten der Regionalleitung und Umlagenverwaltung werden ehrenamtlich ausgeübt.

Bundesgeschäftsstelle:

Bundesverband Sekretariat und
Büromanagement e.V. (bSb)
Martinstraße 31
28195 Bremen
Telefon: 0421 698963
Telefax: 0421 6989640
E-Mail: info@bsb-office.de
www.bsb-office.de



Regionalgruppe Dresden

**„Vorzeitig in Rente -
aktuelle Altersgrenzen und gesetzliche
Bestimmungen“**

**bSb – Office Management im Dialog:
Büromanagement – Sprachen – Bildung**

Die bSb-Regionalgruppe Dresden ist eine der über 25 Regionalgruppen im Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e. V. in Deutschland.

Wir unterstützen die Ziele des Bundesverbandes auf regionaler Ebene und setzen uns für die beruflichen Belange sowie die Interessen der Kolleginnen und Kollegen ein.

Wir gestalten unser Programm selbst:

- Vorträge
- Workshops
- Infobörsen/Arbeitsessen
- Hotelbesichtigungen
- Tagesseminare
- und vieles mehr

Die Mitgliedschaft in der Regionalgruppe setzt die Mitgliedschaft im Bundesverband Sekretariat und Büromanagement voraus.

Die Umlage für die Regionalgruppe Dresden beträgt 30 €.

Gern können Sie als Gast die bSb-Regionalgruppe kennenlernen. Der Beitrag für Gäste wird entsprechend dem Aufwand je Veranstaltung festgelegt.

Wir laden Sie ein

am **9. Januar 2017,**
18:00 Uhr

in die **AOK PLUS**, Raum 4.42,
Sternplatz 7, 01067 Dresden

zum Thema

„Vorzeitig in Rente - aktuelle Altersgrenzen und gesetzliche Bestimmungen“

Referentin: Ines Adolph

Wir erhalten jährlich eine Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung. Aber was verbirgt sich hinter den vielen Zahlen und Daten?

Angestellte und Arbeitgeber zahlen Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Außerdem fließen Steuerzuschüsse in die Rentenkasse. Wie hoch ist nun aber eigentlich unsere Rente und ab wann erhalten wir sie?

Frau Adolph wird uns zu folgenden Themen beraten:

- Inhalt Rentenauskunft
- Anrechnung von Zeiten
- Altersrentenansprüche
- Rente mit 63
- Mütterrente

und unsere vielen Fragen zum Thema Rente beantworten.



Unter dem Namen **Deutsche Rentenversicherung** werden seit dem 1. Oktober 2005 die Aufgaben der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland durch in Bundesträger und Regionalträger unterschiedene Körperschaften des öffentlichen Rechts wahrgenommen. Deutsche Rentenversicherung ist gemeinsamer Name und gemeinsames Logo für alle beteiligten Rentenversicherungsträger, jedoch keine ihnen übergeordnete Behörde.

Vorgänger und Gründer der Deutschen Rentenversicherung in der Bundesrepublik Deutschland waren die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), die 22 Landesversicherungsanstalten, die Bundesknappschaft, die Seekasse und die Bahnversicherungsanstalt sowie als Spitzenverband der Verband Deutscher Rentenversicherungsträger.

Ines Adolph arbeitet seit Dezember 1990 bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Dresden am Fetscherplatz. Dort war sie überwiegend im Außendienst als Beraterin tätig. Mit der Gründung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland 2010 wechselte sie 2011 in das Haus auf der Holbeinstraße.

Mit weiteren ca. 40 Mitarbeiterinnen berät sie Versicherte aller Rentenversicherungsträger sowohl telefonisch als auch persönlich.

Quelle: www.wikipedia.de

Bitte melden Sie sich bis 2. Januar 2017 verbindlich über dresden@bsboffice.de an.